

Foto: Peter H auf Pixabay

Mit der kfb durch die Fastenzeit 2023

Spiritueller Impuls zum 3. Fastensonntag

Einführung

Wir wollen heute von der Quelle des lebendigen Wassers hören, von der Liebe Gottes, die alles Leben möglich macht und jeden Durst stillt. Diese Kraft kann uns anstiften zu einem Leben in Freude, frei nach den Worten Don Boscos: „Fröhlich sein, Gutes tun und die Spatzen pfeifen lassen!“
Diese Kraft spüren wir bei unseren Projektpartnerinnen auf den Philippinen und in vielen anderen Projekten, die Frauen auf der ganzen Welt ermächtigen, die Welt liebevoller zu gestalten und Solidarität mit Bedürftigen, Andersgläubigen und Ausgegrenzten zu leben.

Kreuzzeichen: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Lied: Alle meine Quellen entspringen in dir, GL 891

Evangelium Joh. 4,5-42 Einheitsübersetzung:
Die Frau am Jakobsbrunnen

Impuls

Eine sehr berührende, zärtlich-machtvolle Geschichte: Jesus tritt in Beziehung mit einer Frau aus einem verachteten Volk. Er nimmt sie ernst, und sie ist erstaunt, dass er mit ihr spricht, denn die Samariterin hat nicht den besten Ruf. Am Beginn der Begegnung steht ein Bedürfnis, das menschlich verbindet: Jesus ist müde und durstig, und er bittet sie um Wasser. Damit gibt er ihr Gelegenheit, etwas für ihn zu tun, sie wird gebraucht. Im Gespräch weckt er ihre Sehnsucht nach Erfüllung. Wir dürfen Zeuginnen und Zeugen dieses wunderbaren Gesprächs werden, in dem sie erfährt, dass Gott immer und überall gegenwärtig ist und angebetet werden kann. Niemand kann Gott durch heilige Orte „besitzen“. Er benennt ein trennendes Argument ihrer Herkunft und entkräftet es hiermit.
Die Jünger unterbrechen dieses Gespräch durch ihre Rückkunft. Wir erfahren nicht, ob Jesus tatsächlich getrunken hat, auf jeden Fall verweigert er die frisch

besorgten Speisen und ist wie ausgewechselt. Die Begegnung mit der Frau, ihr aufmerksames Zuhören, diese Kraft der Sehnsucht nach der frohen Botschaft hat ihn froh und satt gemacht. Und er bekommt sogar noch mehr davon: die Frau steckt mit ihrer Freude über die Begegnung ihr ganzes Dorf an, sie laden ihn ein und er bleibt zwei ganze Tage. Erfüllt von der Liebe Gottes zu den Menschen verlässt er sie wieder in der Gewissheit, ihr Leben verändert zu haben.
Stellen wir uns vor, die Frau am Jakobsbrunnen zu sein. Jesus ist müde und durstig. Bin ich bereit ihm zu begegnen? Und wie?
Immer wenn wir kommen um „Wasser zu schöpfen", in der Sorge um das tägliche Leben, flüstert er uns zu: „Gott liebt dich, Seine Liebe allein trägt dich durchs Leben! Hol dir das lebendige Wasser, damit du diese Kraft spürst!" Er braucht uns aber auch, um seine Liebe in Wort und Tat für Menschen erfahrbar zu machen, denn er ist im Himmel. Nicht zu seinem Fanclub, sondern in seine Nachfolge sind wir berufen. Darum können wir von ihm auch lernen, wie wir das lebendige Wasser, unseren Glauben, weitergeben können:

- uns Zeit nehmen für den oder die Einzelnen, Vorurteile beiseiteschieben
- Begabungen sehen und zum Einsatz bringen,
- Warten, ob da Nöte und Sehnsüchte sind, die Antwort brauchen,
- im Gebet mit Gott verbunden und geborgen sein, auch unter Fremden und in neuen Situationen
- die Freude darüber weitergeben und so weiter.

Bist du bereit einzutauchen in die Quelle des Lebens?

Lied: Ins Wasser fällt ein Stein
Du wirst ein Segen sein, S. 51

Segensgebet

Guter Gott, segne und behüte uns,
segne auch jene, die anders denken.
Lass uns Deine Liebe spüren und sie
großzügig verteilen auf alle, die durstig sind.
Wecke unsere Sehnsucht nach der Begegnung mit Dir, und auch nach der Begegnung mit Menschen, die Dich suchen.
Mach uns zu Deinem Werkzeug
und lass uns gemeinsam bauen an einer Welt,
in der alle Platz haben und satt werden können.
Segne diese wunderbare Erde und alle,
die darauf wohnen.
Amen.



Foto: Anna Rosenberger

Abschlussübung

Nimm dir ein Glas Wasser. Rieche daran, schließe die Augen und koste achtsam. Dann nimm einen großen Schluck und stell dir vor, wie die Liebe Gottes gleichsam durch deinen Körper strömt und du von Kopf bis Fuß gewollt und geliebt bist!

Katholische Frauenbewegung
der Diözese St. Pölten

Inhaltliche Gestaltung: Katharina Kratochwill
Überarbeitung: Katholische Frauenbewegung der Diözese St. Pölten
Klostergasse 15, 3100 St. Pölten